

SWISS

Healthcare Day

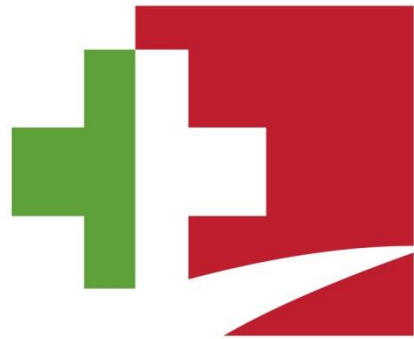
Der Unternehmer im Gesundheitswesen

Willkommen

Bienvenue

Benvenuto





SWISS

Healthcare Day

Der Unternehmer im Gesundheitswesen

**Der nächste Swiss Healthcare Day
des Bündnisses findet am
13. Januar 2021 in Bern statt.**



HERZLICH WILLKOMMEN!

CORONA-KURZTAGUNG – BERN, 19. AUGUST 2020

PROF. ROBERT E. LEU

PRÄSIDENT BÜNDNIS FREIHEITLICHES GESUNDHEITSWESEN



Das Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen

Breit abgestützte und branchenübergreifende Vereinigung mit hoher Legitimation

- Gründung am 5. September 2013 ist in Bern
- 26 grosse Verbände und Unternehmen aus allen Bereichen des schweizerischen Gesundheitswesens
- dank branchenübergreifendem Charakter und Grösse einzigartig in der schweizerischen Gesundheitslandschaft
- schöpft die Legitimation zur Mitwirkung an der Meinungsbildung aus seiner Grösse, seiner breiten Abstützung und der Fachkompetenz seiner Mitglieder



Das Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen

- engagiert sich für ein marktwirtschaftliches, wettbewerbliches, effizientes, transparentes, faires und nachhaltiges Gesundheitssystem mit einem Minimum an staatlichen Eingriffen und Wahlfreiheit für Patientinnen / Patienten, Versicherte und Akteure unseres Gesundheitswesens
- kann auf Internet unter www.freiheitlichesgesundheitswesen.ch und www.shcd.ch besucht werden



Das Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen

Association Spitex privée Suisse ASPS

Verein Barmelweid

Schweizerische Belegärztevereinigung

Clienia-Gruppe

EGK Gesundheitskasse

FAMH

FMCH

Galenica AG

Swiss Medical Network AG (Genolier)

Groupe Mutuel

Privatklinikgruppe Hirslanden

Intergenerika

Lindenhofgruppe

Medgate AG

MediData AG

Medisupport AG

PharmaFocus AG

PharmaSuisse

SWICA Gesundheitsorganisation

Swiss Leading Hospitals

SwissMedtech

TopPharm Genossenschaft

Unilabs AG

Verband Nordwestschweizer Spitäler VNS

Visana Services AG



Fokus der Tagung

Was können (sollten) wir Stand heute aus der Corona-Pandemie lernen?

Unsere Kurztagung bietet dazu:

- Sicht von Experten
- Berichte aus der Praxis
- Podien mit den ReferentInnen
- Meinungen aus dem Publikum



Fragestellungen

- Was hätte anders gemacht werden können/müssen?
- Was müssen Bundesrat, Parlament und Kantone bis zur Beendigung der Krise tun?
- Erfahrungen der ReferentInnen aus der Praxis?
- Auswirkungen auf Gesundheitswesen/-versorgung?
- Coronabedingte Veränderungen?
- Kollateralschäden durch angeordnete Massnahmen?
- Medizinische, politische und mediale Aufarbeitung der Krise?
- Learnings für zukünftige Pandemien?



Organisatorische Hinweise

- Tagung wird aufgezeichnet und auf unserem Youtube – Kanal publiziert
- Zusammenfassungen der Kurzreferate werden zur Verfügung gestellt (Publikum, alle BundesparlamentarierInnen, Medienschaffende)
- Tagung ist Corona-konform



**Ich wünsche Ihnen spannende Referate, angeregte
Diskussionen und ein ergiebiges Networking.**



**Bündnis
Freiheitliches
Gesundheitswesen**

WARM UP

CORONA-KURZTAGUNG – BERN, 19. AUGUST 2020

ANDREAS FALLER

**GESCHÄFTSFÜHRER BÜNDNIS FREIHEITLICHES
GESUNDHEITSWESEN**



Jüngste Schlagzeilen in den Medien:



LE TEMPS

Neue Zürcher Zeitung



Der Bund



Wikipedia
Datei:Blick.ch Logo.svg - Wikipedia
Die Bilder sind entweder urheberrechtlich geschützt. Weitere Informationen

TagesAnzeiger

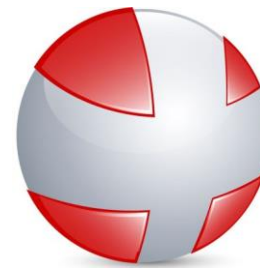
Basler Zeitung





Jüngste Schlagzeilen in den Medien:

- **Trotz Corona keine Übersterblichkeit in der Schweiz**
- **Neunjährige mit 109-Jähriger verwechselt**
- **Quarantänepflicht gilt nicht rückwirkend**
- **Doch kein junger Covid19-Toter - Todesfall eines unter 30-Jährigen war Fehlinformation**
- **Das Bundesamt für Gesundheit ist nicht mehr glaubwürdig**
- **Brauchbarer Impfstoff frühestens in einem Jahr!**
- **Die Rückkehr zur Normalität dürfte Jahre dauern**



Facts and figures

- Stand gestern: keine Übersterblichkeit in der Schweiz
- Stand gestern:
 - 38449 laborbestätigte Infektionen
 - 4441 Hospitalisationen
 - 1717 Todesfälle
 - 890 290 Tests
- Fazit: Bis gestern haben sich laborbestätigt knapp 0.5% der Bevölkerung infiziert, 99.5% noch nicht.
- Die Anzahl Hospitalisationen und Todesfälle nimmt im Verhältnis zur Anzahl laborbestätigter Infektionen ab.



Facts and figures

- Die Kollateraleffekte auf das übrige Gesundheitswesen wurden bis jetzt nicht abgeklärt, es sind auch keine entsprechenden Aktivitäten bekannt.
- Bund und Kantone schieben sich gegenseitig die Verantwortung für die finanziellen Folgen bei den Leistungserbringern im Gesundheitswesen zu.
- Das Bundesamt für Gesundheit ist in den letzten Wochen immer mehr ins Kreuzfeuer der Kritik geraten.